

**Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH**  
**Bergisch Gladbach**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2016**

**I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH mit Sitz auf dem Wilhelm-Wagener-Platz in 51429 Bergisch Gladbach ist eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts Köln unter der Nummer HRB 47192.

Der Jahresabschluss der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH für das Geschäftsjahr 2016 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff. und 264 ff. HGB) aufgestellt.

Nach den in den §§ 267 und 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine „Kleinstkapitalgesellschaft“, die jedoch auf der Grundlage des § 16 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages nach den Vorschriften für „große Kapitalgesellschaften“ Rechnung legt.

Im Berichtsjahr wurden erstmalig die Neuregelungen des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Zusammenhang mit den Übergangsvorschriften des EGHGB angewendet.

**II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde wie in den Vorjahren entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen. Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die angewandten **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** des Geschäftsjahres der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

Die Bilanz wurde nach den Vorschriften des § 266 HGB gegliedert.

Das **Sachanlagevermögen** wird mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti aktiviert und, soweit abnutzbar, planmäßig abgeschrieben.

Planmäßige **Abschreibungen** werden linear unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich höchstzulässigen Sätzen vorgenommen. Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit Einzelanschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu EUR 410,00 werden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nominalwert angesetzt. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert bewertet. Sie betreffen die Bestände der Kasse, sowie der Girokonten bei der VR Bank eG Bergisch Gladbach. Sie sind durch Kontoauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** decken alle bis zur Bilanzaufstellung bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, angemessen und ausreichend ab.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

**III. Angaben zur Bilanz**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres ergeben sich aus dem **Anlagenspiegel** (Anlage 1).

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** enthalten eine Forderung in Höhe von EUR 4.000,00 gegenüber verbundenen Unternehmen.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beinhaltet Vorauszahlungen von Versicherungsaufwendungen für das folgende Geschäftsjahr.

Das satzungsmäßige **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00 und ist vollständig eingezahlt.

Der **Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen** beinhaltet die Zuschüsse des Landes NRW und der Stadt Bergisch Gladbach für die Errichtung der Radstation. Diese werden analog zu der Nutzungsdauer der Radstation beziehungsweise dem Außenbereich an der Radstation rätierlich aufgelöst.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen die Erstellungskosten für den Jahresabschluss und die betrieblichen Steuererklärungen, sowie die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Zudem mussten für Rechtstreitigkeiten und Versicherungsbeiträge Rückstellungen gebildet werden.

Die Gliederung der Restlaufzeit nach Fristen ergibt sich aus dem nachfolgenden **Verbindlichkeitspiegel** zum 31. Dezember 2016 (in Klammern: 31. Dezember 2015).

	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.342,33 (5.140,86)	45.340,46 (22.658,50)	0,00 (28.024,29)	50.682,79 (55.823,65)
2. Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter	77.667,19 (79.253,63)	72.000,00 (72.000,00)	224.000,00 (242.000,00)	373.667,19 (393.253,63)
3. sonstige Verbindlichkeiten	41.487,69 (41.729,41)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	41.487,69 (41.729,41)
	124.497,21 (126.123,90)	117.340,46 (94.658,50)	224.000,00 (270.024,29)	465.837,67 (490.806,69)

Die **Verbindlichkeiten** sind weder durch Pfandrechte noch durch ähnliche Rechte im Geschäftsjahr 2016 besichert gewesen.

#### IV. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Umsatzerlöse betreffen die Bereiche Schüler Tickets (TEUR 187), Miet- und Pächterlöse (TEUR 50), Zuschüsse (TEUR 21) und Anzeigenwerbung (TEUR 13).

Unter den **sonstigen betrieblichen Erträgen** ist in Höhe von EUR 124.999,92 ein Zuschuss der Stadt Bergisch Gladbach enthalten, der aufgrund des für das Geschäftsjahr 2016 genehmigten Wirtschaftsplanes gezahlt wurde.

## **V. Sonstige Angaben**

### **1. Gesellschaftsorgane**

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind in Anlage 2 aufgeführt.

Zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH ist bestellt:

Herr Stephan Schmickler, Diplom Ingenieur (bis 30.05.2016),  
Herr Franz-Wilhelm Schmitz, Diplom-Verwaltungswirt (ab 31.05.2016).

Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

### **2. Angaben nach § 285 HGB**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind nach § 285 Nr. 9 HGB gewährte Leistungen für die Aufsichtsratsmitglieder i.H.v. EUR 412,47 (Vorjahr: EUR 116,90) enthalten.

Die Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH verfügt über kein eigenes Personal, lediglich der Geschäftsführer erhält für seine Tätigkeit ein Entgelt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

### **3. Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar des Abschlussprüfers im Geschäftsjahr beträgt netto EUR 5.920,17 für die Abschlussprüfung.

### **4. Ergebnisverwendung**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH schließt mit einem Jahresüberschuss von EUR 3.721,68 ab. Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss mit dem Gewinnvortrag von EUR 264.262,94 zu verrechnen und den verbleibenden Gesamtbetrag von EUR 267.984,62 auf neue Rechnung vorzutragen.

Bergisch Gladbach, den 28.04.2017

Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH

gez. Franz-Wilhelm Schmitz  
Geschäftsführer